



Amtsblatt

der Gemeinde Großolbersdorf

mit den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau



Herausgeber: Gemeinde Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf – Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Uwe Günther oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Verfasser selbst verantwortlich.
Herstellung: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942,
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Jahrgang 2015

Mittwoch, 28. Januar 2015

Nummer 01



Pokal des Bürgermeisters 2015

An alle Fußballinteressierten aus Großolbersdorf, Hohndorf, Hopfgarten und Scharfenstein:

Der Pokal des Bürgermeisters findet dieses Jahr entgegen aller Spekulationen doch statt. Da dieses Turnier nun schon ein festes Element im Hallenfußball in Großolbersdorf ist, wollen wir es auch 2015 nicht ausfallen lassen. Wir hoffen, dass sich zahlreiche Interessenten finden, die sich als beste Freizeitfußballmannschaft von Großolbersdorf, Hohndorf, Hopfgarten und Scharfenstein durchsetzen möchten.

Wann: Samstag, 28. Februar 2015 – ab 14:00 Uhr
Wo: Sporthalle Großolbersdorf

Anzahl Teams: mindestens 6 Mannschaften
Spielmodus: 1 : 3 (max. 4 Wechselspieler, mindestens ein nichtaktiver Fußballer während der kompletten Spielzeit auf dem Spielfeld)
Die ausführlichen Regularien des Turniers werden bei Mannschaftsmeldung mit verschickt.
Spielzeit: 1 x 10 Minuten
Startgeld: 15 €

Mannschaftsmeldung:

- Meldeschluss 13. Februar 2015

- Meldung an:

- Robert Haugk (robert_haugk84@web.de oder 0172 9070528)
- Robin Günther (robias@web.de oder 0162 2821612)

AMTLICHE NACHRICHTEN**Öffentliche Zustellung durch
Bekanntmachung**

Gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungs-
verfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den
Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Abs. 1 des
Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) sowie nach § 10
Abs. 2 VwZG

**wird hiermit bekannt gegeben, dass das
Dokument**

der Behörde:

Gemeindeverwaltung Großolbersdorf

Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:

**Jahresbescheid Grundsteuer B vom
1. Januar 2015**

Kassenzeichen: 0039001-VAS0103005

Name und letzte bekannte Anschrift des Adressaten:

Klempner GmbH
August-Bebel-Straße 24 E
09430 Drebach

öffentlich zugestellt wird.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes kön-
nen Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf
Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung
zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumnis Rechts-
nachteile zur Folge haben.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der
Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen ver-
gangen sind.

Das Dokument kann in der Gemeindekasse in der Ge-
meindeverwaltung Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432
Großolbersdorf.

eingesehen werden.

Großolbersdorf, den 13. Januar 2015


Uwe Günther
Bürgermeister



Bekanntgemacht im Amtsblatt der Gemeinde
Großolbersdorf 1/2015 vom 28. Januar 2015.


Uwe Günther
Bürgermeister

**Informationen der
Gemeindeverwaltung****Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung
und ihrer Einrichtungen**

Zentrale 037369 141-0
Fax 037369 141-20
E-Mail: info@grossolbersdorf.de
Internet: www.grossolbersdorf.de



Sekretariat Frau Fiedler Telefon 141-0
sekretariat@grossolbersdorf.de

Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Soziales
Frau Gottschalk Telefon 141-12
kultur@grossolbersdorf.de

Personalwesen Frau Reinhold Telefon 141-14
personal@grossolbersdorf.de

Buchungswesen/ Steuern Frau Ficker Telefon 141-15
steuern@grossolbersdorf.de

Rechnungswesen/ Friedhof Hohndorf Frau Rehle Telefon 141-15
rechnungswesen@grossolbersdorf.de

Kämmerer Herr Köhler Telefon 141-16
kaemmerer@grossolbersdorf.de

Bauamt Herr Schreiter Telefon 141-33
bauamt@grossolbersdorf.de

Wohnungs- und Grundstückswesen Herr Seifert Telefon 141-17
wohnungen@grossolbersdorf.de

Ordnungsamt, Gewerbeamt, Amtsblatt Frau Weber Telefon 141-18
standesamt@grossolbersdorf.de

Kindergarten Großolbersdorf Telefon 9982 Fax 845837
kindergarten@grossolbersdorf.de

Kindergarten Hohndorf Telefon 03725 288002

Grundschule Großolbersdorf Telefon 6451 Fax 87794
gs.grossolb.mende@web.de

Frühhort/ Grundschule Telefon 84878

Hort Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule)
Telefon 845836

Sättlerhaus Telefon 9983

OTV Hohndorf Telefon 03725 22261

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Neu: Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

OTV Hohndorf

Donnerstag 08:30 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters Uwe Günther

Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes Drebach OT Scharfenstein, August-Bebel-Straße 25 B, Telefon 03725 7074-16 oder 7074-17

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!
 Was gibt es neues in der Verwaltung? Das neue Jahr ist noch nicht alt, aber der normale Wahnsinn hat bereits wieder begonnen. Ich bin mir natürlich sicher, dass dies nicht nur bei uns so ist, sondern auch bei den meisten Bürgern. Also werden wir einfach damit umgehen.

Eine unangenehme Angelegenheit ist weiterhin die Situation der Verteilung unseres Amtsblattes. Nachdem auch im Dezember 2014 viele Bürger kein Amtsblatt erhalten haben, wurden nochmals deutliche Gespräche mit unserem Dienstleister, der die Verteilung für uns übernommen hat, geführt. Uns wurde zugesichert, dass die Verteilung der Ausgabe Januar 2015 wieder funktioniert.

Nachdem das Jahr 2014 gelaufen ist, konnten wir einen vorläufigen Abschluss unserer Finanzen 2014 erstellen (die Haushaltsrechnung steht noch aus und ist von der Erstellung unserer Eröffnungsbilanz abhängig). Erstmals seit Herbst 2011 hat sich die Liquidität unserer Gemeinde soweit verbessert, dass wir den Kassenkredit ausgeglichen haben. Wir haben wieder eine „schwarze Null“. Dafür gebührt mein Dank allen daran beteiligten Personen, von den Gemeinderatsmitgliedern bis zu den Mitarbeitern der Verwaltung und der Kinder Einrichtung. Nur durch den sparsamen Einsatz der finanziellen Mittel ist das möglich geworden. Wir sind auf einem guten Weg unseren Haushalt zu bereinigen und somit die Zukunft und Eigenständigkeit unserer Gemeinde zu sichern. Aktuell wird von unserer Kämmerei der Haushalt für das Jahr 2015 und die Eröffnungsbilanz der Gemeinde erarbeitet.

Seit vielen Jahren ist das „Untere Buntsockenwerk“ ein Ärgernis. Diese Bauruine ist ein echter Schandfleck für unseren Ort. Anfang Januar 2015 gab es einen Vororttermin mit dem Eigentümer, Vertretern des Landratsamtes und unserer Gemeinde. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass der Eigentümer des Objektes einen Abriss anstrebt. Dazu wird von unserer Seite in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer nach Möglichkeiten gesucht, wie dies bewerkstelligt werden kann. Unsere Wohnungsverwaltung erfasst für die Heiz- und Nebenkostenabrechnung der Gebäude den Verbrauch der Medien. Nach der Aufbereitung der Daten wird das Controlling durchgeführt, um schnellstmöglich die Abrechnungen erstellen zu können. Bei der Begehung unserer Gebäude werden Schäden aufgenommen, damit eine Einordnung in den Haushalt 2015 vorgenommen werden kann.


 Uwe Günther
 Bürgermeister



Ehrung verdienstvoller Bürger 2014

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres, am 16.12.2014, wurde Herr Thomas Uhlig für seine verdienstvolle Arbeit in der Gemeinde Großolbersdorf ausgezeichnet.



Von Vereinen, Einrichtungen und Bürgern wurden Vorschläge unterbreitet, aus denen der Gemeinderat Herrn Thomas Uhlig ausgewählt hat.

Thomas Uhlig wurde 1994 als Gemeinderat gewählt. Unter dem Mandat der SPD, war er seit 2004 stellvertretender Bürgermeister. Mit hoher Einsatzbereitschaft übte dieses Amt aus, auch während der Krankheit und nach dem Tod von Bürgermeister Henry Freund bis zur Neuwahl des Bürgermeisters.

Neben seiner Tätigkeit als Grundschullehrer, ist er seit vielen Jahren der Leiter der AG Musik in der Grundschule. Mit Auftritten zu kommunalen Veranstaltungen hat er das kulturelle Angebot in unserer Gemeinde bereichert. Er ist stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Großolbersdorf/Wolkenstein.

Termine Gemeinderatssitzungen für das 1. Halbjahr 2015

Tag	Datum	Uhrzeit
Dienstag	27. Januar	19:30 Uhr
Dienstag	24. Februar	19:30 Uhr
Dienstag	24. März	19:30 Uhr
Dienstag	28. April	19:30 Uhr
Dienstag	26. Mai	19:30 Uhr
Dienstag	23. Juni	19:30 Uhr

**Kasse
 Öffentliche Zahlungsaufforderung**

Am 15.02.2015 werden folgende Steuern und Abgaben zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer**
- Gewerbesteuer**
- Hundesteuer**

An die sofortige Bezahlung dieser und sonstiger Steuern und Abgaben wird hiermit erinnert.

Geben Sie bitte bei jeder Bezahlung das Kassenzichen an! Wir weisen darauf hin, dass die Gemeindekasse - auch im Interesse aller pünktlichen Steuerzahler – gesetzlich verpflichtet ist, bei Zahlungsverzug Säumniszuschläge und Mahngebühren festzusetzen.

Bei Zahlungspflichtigen, die eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Steuern und Abgaben vom angegebenen Konto abgebucht. Falls Sie sich neu am Abbuchungsverfahren beteiligen möchten, verwenden Sie bitte den nachfolgenden Abschnitt und geben ihn ausgefüllt in der Gemeindekasse ab.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Gläubiger-Identifikationsnr. DE81ZZZ00000277192

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates

Ich ermächtige die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hinweis: Meine Rechte zu dem Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich von meinem Kreditinstitut erhalten kann.

Mandatsreferenz (Kassenzichen)

Zahlungsart

Wiederkehrende Zahlung

Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen

Name des Kontoinhabers (wenn abweichend)

Anschrift des Zahlungspflichtigen

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort Land

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort Datum

GRUNDSTÜCKE/IMMOBILIEN/WOHNUNGEN/ GEWERBERÄUME/GARAGEN

1. Grundstück in Großolbersdorf an der

Heinzebankstraße zur Gewerbebebauung,

Flurstück-Nr. 517/22 Grundstücksgröße: 11.078 m² – flexibel aufteilbar!

2. Grundstück in Großolbersdorf an der Hauptstraße (neben Volksbank) zur Wohn- bzw. gewerblichen Bebauung

Grundstücksgröße: 1201 m²; Flurstück Nr. 189/3 mit 229 m² und Flurstück Nr. 189/4 mit 972 m²

IMMOBILIEN

Ortsteil Hopfgarten:

Ein Mehrfamilienhaus (3 – 4 WE) Hauptstraße 13

mit Gewerbeeinheit, Lage/Beschaffenheit: Altbausubstanz – sanierungsbedürftig

Grundstücksgröße und Erschließung: 740 m², 2.310 m²

Gewerberäume

Möblierte Büroräume in Großolbersdorf, Am Rathaus 8 zu vermieten!!!

Anzahl der Zimmer: 1 oder 2, Bürofläche: jeweils ca. 16 m²

Ausstattung: voll möblierte Büroräume, mit Zentralheizung, zentrale Lage, Parkmöglichkeiten vorhanden

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Großolbersdorf/Hohndorf



EINLADUNG

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Großolbersdorf/Hohndorf lädt alle Jagdgenossen (Grundstückseigentümer jagdbarer Flächen) der Gemeinde Großolbersdorf einschließlich des Ortsteils Hohndorf zur Jahresmitgliederversammlung ein.

Termin: Donnerstag, 12.02.2015 – neuer Termin

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Gaststätte „Sportheim“ Großolbersdorf

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Änderung der Satzung
3. Wahl eines neuen Vorstandes
4. Schlusswort



gez. Uwe Günther

Bürgermeister, z. Z. Jagdnotvorstand

**Freiwillige Feuerwehr
der Gemeinde Großolbersdorf**

Veranstaltungen Februar 2015

- 05.02. Feuerwehrtag Zentrum Marienberg
17:30 Uhr Atenschutzübungsanlage
- 10.02. Gerätehaus
19:30 Uhr 3. Schulung/GF. Weiterbildung
- 17.02. Gerätehaus
19:30 Uhr 4. Schulung/Fasching

Jugendfeuerwehr Großolbersdorf

- 23.02. Gerätehaus 16:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Hohndorf

- 11.02. Gerätehaus
19:00 Uhr Taktische Regeln Arbeitsschutz
- 20.02. Haus der Begegnung
19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Hohndorf
- 25.02. Gerätehaus
19:00 Uhr Brennen und Löschen

Jugendfeuerwehr Hohndorf

- 10.02. Gerätehaus 17:30 – 18:30 Uhr
Persönliche Schutzausrüstung
- 24.02. Gerätehaus 17:30 – 18:30 Uhr
Fahrzeugkunde

Löschzwerge

- 13.02. Schreiterberg ab 16:30 Uhr
Rodeln mit Eltern und Geschwistern
(nach Wetterlage)
- 26.02. Turnhalle 17:30 – 18:30 Uhr
Sport

Ortsfeuerwehr Hopfgarten

- 06.02. Depot 19:00 Uhr
Sonder- u. Wegerechte
- 20.02. Depot 19:00 Uhr
1. Hilfe

Änderungen vorbehalten !

Dorfmuseum sucht Verstärkung

Das Dorfmuseum im Sättlerhaus an der Schulstraße 16 wird seit 1995 von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Heimatverein Großolbersdorf e.V. betrieben.

Die Öffnungszeiten im Zeitraum April bis Oktober am Samstag und Sonntag von 14:00 – 17:00 Uhr wurden bisher von 3 Personen abgesichert, die im Rahmen von ABM, AGH, „Wir für Sachsen“ oder ehrenamtlich tätig waren. Da die Förderungen immer weniger werden, ist es schwie-

rig diese Öffnungszeiten abzusichern. Für die nächste Saison haben zwei Frauen ihre Bereitschaft für den Wochenenddienst erklärt. Damit sich der Dienst im 3-Wochen Rhythmus verteilt, wäre eine weitere Person notwendig. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch eine Person für den Museumsdienst gegen eine geringe Aufwandsentschädigung finden würde.

Bei Interesse und für nähere Auskünfte melden Sie sich bitte im Rathaus bei Frau Gottschalk, Telefon: 037369 14112 oder E-Mail: kultur@grossolbersdorf.de

Freizeitbüro

Veranstaltungen im Februar 2015

- Dienstag: 03.02. 14:00 Uhr**
Gemütliches Beisammensein in der Grundschule
- Dienstag: 17.02. 14:00 Uhr**
Faschingsfeier in der Grundschule
- Dienstag: 24.02. 14:00 Uhr**
Kaffeekränzel in der Grundschule
- Mittwoch: 25.02. 14:00 Uhr**
Geburtstagsrunde im Mehrzweckraum Meyweg 1

Änderungen vorbehalten!

Zu allen Veranstaltungen sind die Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen der Gemeinde Großolbersdorf recht herzlich eingeladen.

**Einladung zur Geburtstagsrunde
am 25.02.2015 um 14:00 Uhr**

die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf möchten alle Geburtstagskinder, aus Großolbersdorf und Hopfgarten, die das 70. Lebensjahr vollendet und im Zeitraum vom 18.10.2014 – 10.02.2015 ihren Geburtstag gefeiert haben, zur Geburtstagsrunde in den Mehrzweckraum, Meyweg 1, am 25.02.2015 um 14:00 Uhr recht herzlich zu einem gemütlichen Kaffeetrinken einladen. Die Kindergartenkinder werden die Jubilare mit einem kleinen Programm erfreuen. Ehe- und Lebenspartner sowie Gäste können gerne an der Geburtstagsfeier teilnehmen, für diese Personen wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Wir erbitten die Rückmeldung von allen Teilnehmern bis zum **13.02.2015** telefonisch in der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf unter 037369 1410 oder bei Frau Reiche unter 037369 5538. Ein Fahrdienst ist für Teilnehmer aus Hopfgarten und Grünau möglich, bitte ebenfalls anmelden.

Aus organisatorischen Gründen erfolgt keine persönliche schriftliche Einladung mehr, sondern nur noch in dieser Art im Amtsblatt.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Birgitt Reiche
Freizeitbüro der Gemeinde Großolbersdorf
Telefon: 037369 9983 oder 5538!



Termine für unsere Spielnachmittage im Jahr 2015

Wir laden herzlich alle Kinder, welche unsere Kindertagesstätte noch nicht besuchen, mit ihren Eltern zum Schnuppern in unsere Krippe ein. So können unsere Erzieherinnen kennengelernt, unsere Räume erkundet und erste Kontakte zu anderen Kindern bzw. Eltern geknüpft werden.

Unsere Spielnachmittage finden jeden 1. Mittwoch im Monat in Großolbersdorf und jeden 2. Mittwoch im Monat in Hohndorf statt. Los geht es um 15:00 Uhr.

Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ Großolbersdorf (Haus Meyweg 2):

04.02.2015	04.03.2015	01.04.2015
06.05.2015	03.06.2015	01.07.2015
05.08.2015	02.09.2015	07.10.2015
04.11.2015	02.12.2015	

Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“ Hohndorf:

14.01.2015	11.02.2015	11.03.2015
08.04.2015	13.05.2015	10.06.2015
08.07.2015	12.08.2015	09.09.2015
14.10.2015	11.11.2015	09.12.2015

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Aus dem Abfallkalender

Entsorgung Blaue Tonne Monat Februar 2015

Großolbersdorf

8. Kalenderwoche, Mittwoch, 18.02.

Hopfgarten und Grünau

8. Kalenderwoche, Mittwoch, 18.02.

Hohndorf

9. Kalenderwoche, Mittwoch, 25.02.



Leerung der Biotonne Monat Februar 2015

Großolbersdorf, Hohndorf, Grünau

14-tägig mittwochs 04.02. und 18.02.2015

Hopfgarten

14-tägig donnerstags 05.02. und 19.02.2015

Havarieplan des ZWA Hainichen Februar 2015

Zentrale Störungsmeldung unter Funktelefon **0151 12644995**, werktags von 16:00 bis 07:30 Uhr, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

Diensthabender Chef des ZWA

Funktelefon: **0151 12644995**

26.01. – 02.02.	B. Lange	03737 771539
02.02. – 09.02.	M. Tischer	0174 2404827
09.02. – 16.02.	T. Kunad	037206 881819
16.02. – 23.02.	D. Hauck	037207 99330
23.02. – 02.03.	W. Bauermeister	037207 651773

Festnetz-Nummer nur bei Ausfall o.g. Funktelefons zu verwenden, keine dauerhafte Besetzung!

Kläranlagennotdienst

Funktelefon: **0151 12644981**

26.01. – 02.02.	R. Seifert
02.02. – 09.02.	J. Schreck
09.02. – 16.02.	P. Weigelt
16.02. – 23.02.	R. Seifert
23.02. – 02.03.	Th. Kluge

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsleitstelle/Feuerwehr/Notarzt	112
Notrufnummer für alle Fälle	116 117

Energieversorgung

0800 2305070

(Störung im Verteilernetz)

Gas

0371 451444

Notrufnummer der Antennenanlage Hohndorf/ Großolbersdorf

Störungsmeldung telefonisch unter **03725 398381**

Notrufnummer der Antennenanlage Hopfgarten

Störungsnummer telefonisch bei Matthias Beck unter **03725 780401**

Havariendienst Trinkwasser

der Erzgebirge Trinkwasser GmbH Annaberg-Buchholz für den **Erzgebirgskreis**

Telefonnummer: 03733 1380

Spende Blut !!!



**Doppelte Lebensretter –
DRK-Blutspender können sich bei
der Blutspende auch als Stamm-
zellspender typisieren lassen**

DRK-Blutspenderinnen und -blutspender helfen mit ihrer Blutspende nicht nur zeitnah Patienten in den Kliniken in ihrer Heimatregion. Sie können sich auch auf jedem Blutspendetermin des DRK-Blutspendedienstes als potentieller Stammzellspender typisieren lassen. Dabei wird bei der Blutspende ein Extra-Röhrchen Blut abgenommen, das im Nachgang im Labor auf seine Genmerkmale untersucht wird. Diese werden dann in der Deutschen Stammzellspenderdatei, einem Zusammenschluss der Dateien einiger DRK-Blutspendedienste, und damit auch im bundesweiten Register potentieller Stammzellspender hinterlegt.

Jedes Jahr erkranken allein in Deutschland ca. 10.000 Menschen – darunter viele Kinder – an Leukämie oder einer ähnlichen Krankheit. Diese Krankheiten haben meist einen tödlichen Verlauf. Eine Chance, die Krankheit zu besiegen und weiterzuleben, bietet die Stammzelltransplantation. Die Registrierung eines DRK-Blutspenders als möglicher Stammzellspender in der Deutschen Stammzellspenderdatei kann also im besten Fall mehreren Menschen das Leben retten. Alle gesunden Personen zwischen 18 und 55 Jahren können sich als Stammzell- oder Knochenmarkspender melden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stammzellspenderdatei.de.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, den 10.02.2015 von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Grundschule Großolbersdorf, Schulstraße 8.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Wann:

Sonnabend,
den 28. Februar 2015
von 09:00 – 12:00 Uhr



Wo:

August-Bebel-Oberschule Zschopau
Schule mit besonderem pädagogischen Profil/Gemeinschaftsschule

Was:

Bei einem Schulrundgang erfahren die künftigen Fünftklässler und ihre Eltern Wissenswertes über unsere Schule, z.B. über

- Längeres gemeinsames Lernen
- 10.30 Uhr Vortrag Besonderheiten der Gemeinschaftsschule
- Individuelle Förderung (LRS, Mathematikschwäche)
- Französischunterricht ab Klasse 5
- Leistungsgruppen nach gymnasialem Lehrplan
- Neue Lehr- und Lernmethoden
- Verschieden Fachbereiche, Neigungskurse und Arbeitsgemeinschaften
- Ganztagsangebote

Sie erleben eine öffentliche Probe der Schulband und können selbst aktiv werden beim

- Experimentieren
- Knobeln
- Klettern



Für das leibliche Wohl sorgt die Schülerfirma.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 27. Februar 2015, 15:00 bis 18:30 Uhr



Den Besucher erwarten:

- Präsentationen der Fachbereiche •
- Ausstellung von Schülerkunst •
 - Musik und Theater •
- Experimente und Wissenstests •
- Grillen und vieles mehr.

Es besteht die Möglichkeit, die Anmeldeunterlagen für künftige Fünftklässler im Sekretariat abzugeben.

TSV Zschopau – Volleyball

Wir laden alle Interessierten zum nächsten Heimspieltag in der 3. Bundesliga ein. Wer nichts verpassen möchte bestellt den InfoBrief als zusätzlichen Service der Abteilung Volleyball. Informationen und Anfragen unter 01520 1756916 oder per E-Mail: TSV-InfoBrief@gmx.de.

Heim-Spieltermine Februar

Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

Dritte Bundesliga Männer

07.02.2015, 19:00 Uhr TSV Zschopau – TSV Mühldorf

Für unsere Jüngsten:

wöchentliche Trainingszeiten zum Kennenlernen:

Donnerstags 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im BSZ Zschopau

Rafael Hausotte

TSV Zschopau – Volleyball

Geburtstage

Das Licht der Welt erblickte:



Großolbersdorf

Moritz Gerlach

am 03.12.2014

Das Amtsblatt Nr. 02 – 2015 erscheint am **Mittwoch, dem 25.02.2015.**

Termine, Bekanntmachungen, Texte und Annoncen – wenn möglich auf CD, USB-Stick oder per E-Mail bis **Freitag, dem 06.02.2015, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung einreichen!

Veranstaltungsplan der Gemeinde Großolbersdorf für das Jahr 2015

Der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf wurden für das Jahr 2014 vorläufig folgende öffentliche Veranstaltungen gemeldet. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erteilen die Veranstalter. Änderungen vorbehalten !

Monat	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
FEBRUAR				
28.02.	ab 14:00 Uhr	Pokal des Bürgermeisters	FSV 95	Sporthalle
MÄRZ				
07.03.	09:00 – 14:00 Uhr	Hochsprung mit Musik	SV 1870 / Leichtathletik	Turnhalle Großolbersdorf
09.03. – 13.03.	19:30 Uhr	Einladung zum Glauben-5 Themenabende	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
21.03.	14:00 Uhr	Radballfan-Turnier	SV 1870 Abteilung Radball	Turnhalle Großolbersdorf
29.03.	09:30 Uhr	Konfirmation	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
APRIL				
06.04.	08:00 Uhr	Osterwanderung	NHV	ab Gasthaus Zur Silberstraße
12.04.	10:00 Uhr	Aufführung Kurrende-Musical	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
25.04.	09:30 – 16:00 Uhr	10. Werferpokal	SV 1870 / Leichtathletik	Sportplatz Großolbersdorf
30.04.	20:00 Uhr	Höhenfeuer / Tanz in den Mai	FFW Hohndorf	Sportplatz / Haus der Begegnung
30.04. – 01.05.		Hexenfeuer und Familienstag	FFW Hopfgarten	Festwiese in Hopfgarten
MAI				
05.05.	15:00 – 19:00 Uhr	Blutspende	DRK Blutspendedienst	Grundschule
09.05	08:30 Uhr	Nummernschildertausch- treffen	Nummernschilderverein	Gasthaus Zur Silberstraße
25.05.	08:00 Uhr	Pfingstwanderung	Natur- und Heimatverein	Gasthaus Zur Silberstraße
31.05.	09:00 Uhr	Jubelkonfirmation	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
JUNI				
05.06.	18:30 Uhr	Eröffnung Dorffest mit den „Krokusmäd“	Handels- und Gewerbeverband	Kirche Großolbersdorf
05. – 07.06.		Großolbersdorfer Dorffest	Handels- und Gewerbeverband	Reitplatz Großolbersdorf
06.06.	13:00 Uhr	FFw-Erzgebirgspokal	FFW Großolbersdorf	Sportplatz
07.06.		Wahl des Landrates	Gemeinde	Wahllokale in allen Ortsteilen
14.06.	14:00 Uhr	Bikergottesdienst	Kirchgemeinde	Rathausplatz Großolbersdorf
19. – 21.06.		Kinder- und Sommerfest	Ortschaftsrat und SG Hohndorf e. V.	Haus der Begegnung Hohndorf
28.06.		Gemeindefest	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
JULI				
28.07.	15:00 – 19:00 Uhr	Blutspende	DRK Blutspendedienst	Grundschule
AUGUST				
22.08.	13:00 Uhr	Schulanfängerandacht	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
22.08.	14:00 Uhr	Schulanfängerfeier	Grundschule	Gasthaus Zur Silberstraße
23.08.	14:30 Uhr	Waldgottesdienst	Kirchgemeinde	Pfarrwald
29.08.		16. Werfer- und Springertag	SV 1870 / Leichtathletik	Sportplatz Großolbersdorf

AUGUST

28. – 30.08.		130 Jahre FFW Hohndorf	FFW Hohndorf	Haus der Begegnung Hohndorf
29. – 30.08.		7. Karl-Stülpner-Rundfahrt	RFV „St. Hubertus“	Reiterhof Groß Großolbersdorf

SEPTEMBER

13.09.	10:00 – 17:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Gemeinde	Dorfmuseum, Stülpner-Berg, Bergbaudenkmal, Kirche
27.09.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Kirchgemeinde	Kirche

OKTOBER

03.10.	14:00 Uhr	Tag der offenen Tür	FFW Großolbersdorf	FFW-Depot Großolbersdorf
03.10.		9. Schalli-Party	Schalmeienkapelle Großolbersdorf	Reiterhof Groß Großolbersdorf
10.10.	17:00 Uhr	Konzert mit dem Kirchenorchester Drebach	Kirchgemeinde	Kirche
18.10.	10:00 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
19.10.	19:30 Uhr	Kirchweihfestgottesdienst	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
17.10. – 19.10.		Kirmesrummel	Gemeinde	Rathausplatz Großolbersdorf
23.10.		Herbstfest des Hortes „Sonnenstrahl“	Hort „Sonnenstrahl“	Hort, Meyweg 1
27.10.	15:00 – 19:00 Uhr	Blutspende	DRK Blutspendedienst	Grundschule

NOVEMBER

13.11. – 15.11.		52. Erzgebirgstaubenschau	Rassegeflügelzuchtverein	Turnhalle/ Gasthaus Zur Silberstraße
15.11.		Gedenken zum Volkstrauertag	Gemeinde / Kirche	Großolbersdorf/ Hopfgarten
27.11.	17:00 Uhr	Weihnachtsmarkt am Kindergarten	Kiga „Sonnenstrahl“	Kiga Meyweg 1
28.11.	15:30 Uhr	Pyramidenanschieben in Hohndorf	Gemeinde	Ortsteilverwaltung Hohndorf
28.11.	16:30 Uhr	Permett-Aschier in Großolbersdorf	FFW Großolbersdorf	Am Rathaus Großolbersdorf
28.11.	17:15 Uhr	Permett Aschier in Hopfgarten	FFW Hopfgarten	Ortspyramide Hopfgarten

DEZEMBER

02.12.	14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde	Gasthaus Zur Silberstraße
05.12 – 06.12.	15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt	Gemeinde	Rathausplatz Großolbersdorf
05.12.	14:00 Uhr	Weihnachtsprogramm, Basteln u. Cafe	Grundschule und Hort	Grundschule Großolbersdorf
06.12.	17:00 Uhr	Adventsmusik	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
12.12.	14:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Hohndorf	Gemeinde	Haus der Begegnung Hohndorf
19.12.	17:00 Uhr	Öffentl. Generalprobe Krippenspiel	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
24.12.	14:30 + 16:00 Uhr	Krippenspiel in Hohndorf	Kirchgemeinde	Kapelle Hohndorf
25.12.	05:00 Uhr	Christmette – Großolbersdorfer Krippenspiel	Kirchgemeinde	Kirche Großolbersdorf
27.12.	13:00 Uhr	Jahresabschlusswanderung	Natur- und Heimatverein	ab Gasthaus Zur Silberstraße Großolbersdorf

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf gratuliert allen Jubilaren recht herzlich, die in den nächsten 4 Wochen Geburtstag haben und wünscht ihnen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfüllung im weiteren Leben.



Jubilare in Großolbersdorf

Frau Elfriede Wolf am 03.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingeborg Lehnert am 03.02.	zum 79. Geburtstag
Herr Martin Gläser am 09.02.	zum 98. Geburtstag
Herr Günter Lehmborg am 09.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Bärmig am 11.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Renate Hunger am 12.02.	zum 78. Geburtstag
Herr Heinz Günther am 13.02.	zum 83. Geburtstag
Margarethe Reuther am 14.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Adina Mann am 16.02.	zum 91. Geburtstag
Herr Gottfried Haselbach am 17.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Günter Köhler am 17.02.	zum 78. Geburtstag
Herr Siegfried Schreiter am 18.02.	zum 74. Geburtstag
Herr Günter Reinhold am 18.02.	zum 76. Geburtstag
Herr Heinz Melzer am 18.02.	zum 82. Geburtstag
Herr Erhard Zenker am 19.02.	zum 88. Geburtstag
Frau Hanna Partzsch am 19.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Renate Lindner am 20.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Lotte Schulz am 20.02.	zum 90. Geburtstag
Frau Hanni Schmidt am 20.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Gisela Steinbach am 21.02.	zum 72. Geburtstag
Herr Erich Haselbach am 24.02.	zum 73. Geburtstag

Herr Rolf Fröhner am 24.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Lindner am 25.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Ortrud Reichel am 26.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Sieglinde Haase am 27.02.	zum 73. Geburtstag
Herr Günter Schubert am 27.02.	zum 73. Geburtstag
Herr Jochen Petzold am 27.02.	zum 74. Geburtstag
Herr Alfons Taube am 27.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Hanna Reuter am 28.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Isolde Berger am 28.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Gerda Böhm am 29.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Mauersberger am 29.02.	zum 71. Geburtstag

Jubilare in Hohndorf

Herr Willy Wenzel am 01.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Gudrun Uhlig am 01.02.	zum 71. Geburtstag
Herr Rolf Seifert am 19.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Weißbach am 21.02.	zum 88. Geburtstag
Frau Lisa Gottschalk am 24.02.	zum 84. Geburtstag
Herr Heini Böhm am 27.02.	zum 94. Geburtstag
Frau Hannelore Feiereis am 28.02.	zum 75. Geburtstag

Jubilare in Hopfgarten

Herr Rolf Buschbeck am 11.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Anny Schumann am 12.02.	zum 86. Geburtstag
Herr Hans-Jochen Sieber am 16.02.	zum 78. Geburtstag
Herr Heinz-Günter Pütz am 22.02.	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren auch all jenen, die in unserem „Gemeindeblatt!“ nicht genannt sein möchten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Großolbersdorf mit Scharfenstein, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau

Wir laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinde im Februar.

1. Februar Septuagesimä

09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf – Kinderstunde
 10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde
 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
 Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

08. Februar Sexagesimä

08:30 Uhr Gottesdienst in Hohndorf – Kinderstunde
 10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde
 10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
 Kollekte: eigene Gemeinde

15. Februar Estomihi

09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Hohndorf – Kinderstunde
 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft in Großolbersdorf – Kinderstunde
 17:30 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis – mit herzlicher Einladung zum gemeinsamen Abendessen im Anschluss an den Gottesdienst anlässlich „10 Jahre Gemeindezentrum Scharfenstein“
 Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

18. Februar Frühjahrsbußtag

19:30 Uhr Andacht im Pfarrsaal in Großolbersdorf

22. Februar Invocavit

08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Hohndorf – Kinderstunde
 10:00 Uhr Gottesdienst in Großolbersdorf – Kinderstunde
 10:00 Uhr Gottesdienst in Scharfenstein – Kinderkreis
 Kollekte: eigene Gemeinde

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Adventgemeinde Großolbersdorf



Samstag 09:00 Uhr Bibelgespräch
 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.adventgemeinde-grossolbersdorf.de

Vereinsmitteilungen

Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgeb. e. V.

Die Beratung des Natur- und Heimatverein Großolbersdorf/Erzgeb. e.V. findet am 03. Februar 2015 19:00 Uhr im Sättlerhaus statt.

Jahreshauptversammlung

Am Sonnabend, dem 28. Februar 2015, findet die Jahreshauptversammlung des Vereins statt.

Ort: Gasthaus „Zur Grotte“

Zeit: 14:00 Uhr

Weitere Termine:

Die *Chronisten* treffen sich jeden 2. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule) und die Mitglieder der Fachgruppe Schnitzen jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Schnitzerheim.

Die *Sänger des Männerchores* üben jeweils freitags um 19:30 Uhr im Sättlerhaus.

Die **Klöpplfrauen** treffen sich in den geraden Wochen donnerstags um 19:30 Uhr im Mehrzweckgebäude (ehemalige Mittelschule)

Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V.

Am Mittwoch, dem 17.02.2015, findet von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Informationsveranstaltung im Seniorenclub in Zschopau statt. Die Informationsveranstaltung befasst sich mit sozialen und politischen Themen.

Informationen hierzu erhalten Sie beim Leiter der Regionalgruppe Zschopau, Herrn Christian Meier unter der Telefonnummer 037369 6031.

Interessantes und Wissenswertes

Erinnerungen an die Kriegszeit - Dresden 13. Februar 1945 bis Kriegsende und danach

Der Krieg spitzte sich immer mehr zu. Täglich haben wir Fliegeralarm, besonders nachts. Wir Schüler der „M. Gelinek Oberschule für Jungen“ kannten gar nichts anderes mehr. Wir mussten alle in den tiefen Luftschutzbunker gegenüber in der Reitbahnstraße in der Nähe des Hauptbahnhofes Dresden.

Wir waren im Schulkombinat/Internat nur 17 Schüler, die anderen Mitschüler mussten täglich von zu Hause oder von

den Verwandten kommen, bei denen sie untergebracht waren. Die Jugendlichen waren in der Hitlerjugend gemeldet. Nachts hatten wir unseren Einsatz und wurden für den Hauptbahnhof zugeteilt.

Tausende von Flüchtlingen aus Ostpreussen und Schlesien kamen dort an und mussten von uns mit gepflegt werden, denn sie waren durch diese Fahrt sehr erschöpft und ausgezehrt. Sie bekamen von uns aus der Gulaschkanone Erbsen mit Speck.

Andere Mitglieder der Hitlerjugend waren für den Transport des Gepäcks der Flüchtlinge verantwortlich.

Wir Schüler waren nachts sehr erschöpft, wenn wir wieder im Internat waren, warteten wir schon auf den nächsten Fliegeralarm. So ging es tagein, tagaus. Oft haben wir nachts den Himmel abgesucht, wenn wir nicht schlafen konnten. Die Scheinwerfer suchten ständig den Himmel ab. Manchmal sahen wir im Scheinwerferlicht in größerer Entfernung ein Flugzeug.

Wir Jungen waren im Krieg voll gestresst. Einerseits mussten wir unsere schulischen Aufgaben erfüllen, andererseits kam unserer wöchentlichen HJ-Dienst und die ständige Flüchtlingsbetreuung am Hauptbahnhof Dresden dazu.

Dresden war die einzige Stadt, die heil geblieben war. Die Dresdner sagten immer, die Stadt bleibt verschont, denn der Krieg ist sowieso bald vorbei. Andere Städte waren durch die Engländer und Amerikaner bereits zerbombt.

Ich schrieb 6 Tage vor dem 13. Februar 1945 meiner Mutter einen Brief, in dem ich schrieb: „Dresden wird auch noch angegriffen, wie andere deutsche Städte – holt mich heraus!“ Der Brief existiert heute noch. Die Post ging damals noch länger. Einen „kleinen“ Bombenangriff überlebten wir damals nahe der Firma „Seidel und Naumann“ und hatten HJ-Einsatz. Wir konnten dabei einen alten Mann aus den Trümmern befreien.

Es war der 11. Februar 1945 und ich hatte für diesen Tag eine Wochenendfahrt nach Hause ins Erzgebirge geplant. Der Direktor der Schule, der auch für das Internat zuständig war, lehnte es wegen eines „Absturzes“ in Englisch aufgrund meiner Versäumnisse ab. Aber das Fach Latein war meine Rettung, ich konnte wegen der guten Noten die Heimreise doch noch antreten. Schnell ging es zum Spind und das Nötigste wurde eingepackt. Das andere kann verbrennen, das waren meine ersten Gedanken.

Nun war ich wieder mit dem Zug in Richtung Chemnitz unterwegs bis zum Umsteigebahnhof Flöha. Durch das lange Warten am Bahnsteig auf den Zug ins Erzgebirge, zog ich mir eine starke Erkältung mit anschließendem Fieber zu. Als der Zug kam, musste ich in Scharfenstein heraus und dann ging es ca. 5 km zu Fuß nach Großolbersdorf zum Heimatort.

Am 13. Februar 1945 wurde ich von Nachbarn gewarnt, nicht wieder nach Dresden zurückzufahren. Dresden wurde angegriffen und ich sah dann ein „Abendrot“, wie ich es im Leben nicht gesehen hatte. Am nächsten Tag, dem

14. Februar 1945 war Fliegeralarm in Großolbersdorf und da kamen die Bombenverbände und warfen Ihre Brand- und Sprengbomben ab. Unser Ort war ein Flammenmeer, es brannten Bauernhäuser und andere Häuser sowie die Schule. Es gab viele Tote, auch in den umliegenden Ortschaften.

In Warmbad, Richtung Brand – so heißt der Wald noch, ging eine Luftmine herunter.

Nun wurde es für mich Zeit, wieder nach Dresden zu fahren, um mich zurückzumelden.

Am Bahnhof Scharfenstein sagte man mir, dass der Zug zum Bahnhof Dresden nur noch bis Tharandt geht. Von dort ging es dann für die Reisenden zu Fuß nach Dresden. Ich hatte als Begleiter einen Fronturlauber der Wehrmacht. Er sagte: „Was ich hier in der Nähe erlebt habe, habe ich nicht einmal an der Front erlebt.“

In der Stadt Dresden angekommen, konnte man schon sagen „Ruinenstadt“. Aus den verbrannten Häusern, brannte und schwelte es noch. Auf der Straße lagen tote Menschen, ältere Menschen, Frauen mit ihren Kindern.

Die Lukaskirche war ebenso ausgebrannt, aber der Turm war geschmolzen und hing herunter, ebenso die Russische Kirche. Um den Hauptbahnhof – nur eine Trümmerwüste und so begab ich mich zur Reitbahnstraße zu unserer Schule und Internat. Dort hingen nur noch Zettel an den Ruinen, es gab sowieso kein Haus, was noch stand.

Ich suchte noch und hielt Ausschau auf Schul- und Internatskameraden – aber nichts. Es war alles menschenleer und es fiel auf, wenn jemand kam und etwas suchte.

Meine Gedanken waren: „Wie kann man diese alte historische Stadt in Schutt und Asche legen und das dazu in 3 Angriffen, obgleich der Krieg bald zu Ende ist?“ Der Plan von „Bomben-Harry“ war gelungen. Man wollte den Russen zeigen, wozu die Royal-Airforce fähig ist.

Die Menschen, die sich noch retten wollten, sind zur Elbe geflohen. Es dauerte gar nicht lange, da kamen die amerikanischen Tiefflieger und töteten sie mit ihren MG-Salven. Das war der 3. Angriff. Viele haben es gar nicht mehr geschafft, sie verbrannten und verkohlten auf offener Straße. Viele sind im Phosphor kleben geblieben.

Bei meinem Aufenthalt in Großolbersdorf nach dem 13. Februar hatten wir ständig Fliegeralarm. Die Engländer warfen Flugblätter ab, auf denen stand: „Chemnitz mit den vielen Essen werden wir auch nicht vergessen.“

Englische Tiefflieger kamen fast täglich über unsere Region. Sie schossen scharf. Besonders unsere Bauern auf dem Feld, aber auch Kriegsgefangene die beim Bauern arbeiteten, waren das Ziel.

Einmal kam ein „Fieseler-Storch“ (Verbindungsflugzeug) über den „Ziehnert-Busch“ (heute Melzer, Günter und Melzer, Christoph) im ziemlichen Tiefflug, aber die Engländer hatten die Lufthoheit. Auch ich selbst konnte mich am „Birken-Busch“ (heute Meyer, Christian) gerade noch vor der Attacke einer „Spitfire“ (englisches Jagdflugzeug) retten.

Vor der Vernichtung Dresdens sah ich ein altes Ehepaar, was ja nichts seltenes ist. Aber sie hatten eine Armbinde mit der Aufschrift „Jude“. Man konnte kaum glauben, wie im Krieg mit diesen Menschen umgegangen wurde.

Noch vor Ende des Krieges hörte ich öfters den „Londoner Rundfunk“. Das Zeichen „Bum-Bum-Bum“, welches dort gesendet wurde, ließ vernehmen, dass wieder eine Aktion gegen Deutschland geplant war und Flugzeuge in das damalige Reichsgebiet einflogen.

Wir sehnten das Kriegsende herbei. Die Amerikaner standen vor Chemnitz. Aber sie griffen die Stadt nicht an, denn sie wollten es den Russen überlassen. Nun wurden wir bald von der sowjetischen Armee besetzt. Ehemalige russische Kriegsgefangene, wie der „Ziehnert-Russ“ oder der „Heide-Russ“ die bei den Bauern untergebracht waren, kamen mit Gewehren und forderten „Uhra“, was soviel wie Uhr bedeutete.

Ich selbst arbeitete bald in einem alten Rittergut in Hopfgarten/Grünau – später unter sowjetische Besatzung und fuhr wöchentlich mit dem Kommandant zur Kaserne Marienberg.

Die Arbeit im Rittergut währte nicht sehr lang. Nach einem halben Jahr kam der Kommandant zu uns und sagte, dass Kinderarbeit nicht mehr erlaubt sei.

Zum Erlernen eines Berufes begab ich mich zu Verwandten in die Englische Besatzungszone. Dort wimmelte es von englischen Soldaten. Ich lernte einen Engländer kennen, der mich einlud, ihn in seiner Heimat zu besuchen – „when I have money“! Das reizte mich schon sehr, um mein Englisch aufzufrischen. So habe ich über das britische Konsulat den Antrag gestellt, um den Freund besuchen zu können. Es dauerte allerdings mindestens drei Wochen, bis alles überprüft und genehmigt wurde.

So kam ich mit 21 Jahren nach London in eine andere Welt und wurde bei verschiedenen Familien „herumgereicht“. Sie wollten alle den „German“ sehen. Ein Engländer fragte mich sogar „Do you like Berlin?“ Ich habe Berlin und andere Städte nach dem Krieg kaum gesehen. Ich wusste nur, dass alles zerbombt war und in Schutt und Asche lag.

Nachdem ich verschiedene Suchaktionen gestartet hatte, fand ich etwa 45 Jahre später meine Internatskameraden von Dresden wieder.

Einer davon war der Internatskamerad Walter Elb. Er war nach dem Krieg in seine alte Heimatstadt Nordenham gezogen. Ich fand seine alte Adresse außerhalb Dresdens. Es hieß damals, er wäre wieder in den Westen gezogen. Nun konnte ich recherchieren.

Bei einem Treffen mit Walter Elb erfuhr ich, wie es ihm um den 13. Februar ergangen war.

Der Direktor der Schule gab den Befehl, den Luftschutzbunker zu verlassen, um sich im Großen Garten zu sammeln. Walter Elb war der letzte und durch eine starke Detonation

flog er die Treppe hinunter. Das war sein Glück, die anderen waren schon längst draußen. Die entstandenen Durchbrüche führten in den Keller. Ein altes Mütterchen gab ihm ein nasses Tuch, sonst wäre Walter erstickt. Er versuchte den Keller über den Gullydeckel zu verlassen. Aber es war nicht möglich, da der Gullydeckel glühte. Erst am anderen Tag wurde er durch Wehrmachtssoldaten gerettet.

Wir alle, die Dresden in dieser Zeit direkt oder indirekt erlebt haben, sind traumatisiert – noch dazu, wenn sich der 13. Februar nähert.

Nach 5 Wochen wurde ich in der Großolbersdorfer Kirche konfirmiert und meine Gedanken gingen zur Dresdner Kreuzkirche, wo ich meinen Konfirmationsunterricht bekam. Der Pfarrer, welcher meinen Unterricht hielt und noch zwei weitere Pfarrer sind beim Angriff ums Leben gekommen.

Ich frage mich manchmal, was aus unserer Kindheit geworden ist. Man kann sagen, sie ist mit dem Krieg zerstört worden.

Zusatz: Von den 17 Internatskameraden kamen 14 Schüler inklusive des Direktors ums Leben.

Walter Arnold

17. Häuservorstellung

Gisela Uhlig, Ortschronistin

Ortsl.: bedeutet: Ortslistennummer, Brandkatasterverzeichnisnummer, alte Hausnummer

Hauslehnschein: eine Art Steuerbescheid, gibt den Verkäufer eines Grundstückes ohne Gebäude und den neuen Besitzer an, das evt. Baujahr des Hauses, dessen Lage, den Kaufpreis und Abgaben an die Lehnherrschaft von Einsiedel in Scharfenstein, bei vorhandenem Garten/Gärten außerhalb des Hausgrundstückes den Gartenzins an die Gemeinde (Gemeinde), Kirch- und Schulgeld und auch in späteren Belehnungen Soldatengeld und zuletzt die zu leistenden Fronen bzw. deren Abgeltung mit Geld.

Hufe: lt. Meyers Lexikon, auch Hube genannt, ist dies ein Grundbesitzanteil des einzelnen Genossen (Huber, Hübner oder Hüfner) im frühen Mittelalter, Normalmaß des Besitztums, das der Leistungsfähigkeit und den Bedürfnissen einer Familie entspricht, 7 bis 15 und mehr Hektar Ackerland. Die Hufen wurden später vielfach geteilt, wodurch Halbhüfner, Viertelhüfner usw. entstanden.

Ortsl. 122, Hauptstr. 162

Der Handelsmann Karl Gottfried Fröhner erhält lt. Kaufvertrag vom 30.01.1836 ein Grundstück, welches sich aus 2 Teilen zusammensetzt, zum Einen von Karl Gottfried Schreiter (Ortsl. 123) und das andere Stück von Karl Chri-

stian Richter (Ortstl. 119). In diesem Vertrag steht, dass er sein Haus im gleichen Jahr noch bauen will und zwar soll es 18 Ellen lang und 14 Ellen tief, ein Stock steinern und ein Stock hölzern und mit fertigem Dach sein.

1963 befindet sich am oberen Giebel noch Fachwerk, welches dann vor 1990 durch Modernisierungsmaßnahmen entfernt wurde.

Der Tischlermeister Kurt Alfred Mehner übernimmt 1933 sein Elternhaus, in welchem er schon seit mindestens 1916 beruflich tätig ist.

Der heutige Besitzer ist seine Enkelin Christine Heyn geb. Mehner.



um 1963

Ortstl. 123, Hauptstr. 158

Am 15.04.1783 kauft Johann Christoph Schreiter für 315 Meißn. Gulden die Hälfte vom $\frac{1}{2}$ Hufengut seines Schwiegervaters Johann Gottfried Schreiter. Der Käufer selber stammt aus der Ortstl. 118.

Am 03.05.1911 übernimmt Ernst Hugo Reichel dieses $\frac{1}{4}$ Hufengut und bringt seinen Hausnahmen Klimm- Hugo mit hierher.

Bereits vor 1967 wurde am Gutsgebäude das Fachwerk entfernt und in jenem Jahr ist es nur noch an einer Scheune vorhanden.

Der heutige Besitzer ist sein Enkel Manfred Reichel.



Ortstl. 124, Hauptstr. 160

1501 ist Steffen Reichel Ganzhüfner. Sein Besitz umfasst die heutigen Güter Ortstl. 123, 124 und 127. Durch Teilung entsteht um 1580 dieses $\frac{1}{2}$ Hufengut und wird 1783 noch einmal verkleinert (siehe Ortstl. 123).

Michael Werner kauft am 13.07.1638 für 150 Gulden von einem Verwandten das Bauerngut, ist aber von seinem Gut bereits 1639 wieder entlaufen. Das Gut will lange niemand kaufen, deshalb sind: „die gebeudte darüber gantz über einen Hauffen gefallen“. Schließlich nimmt sich Christoph Schreiter dieses wüst und öde stehenden Anwesens an und der Kaufvertrag wird am 29.08.1646 besiegelt. Er hat dafür lediglich 30 Gulden zu bezahlen.

Ab 1838 ist Christian Friedrich Reichel hier der Familienvorstand und hier ist auch der Spitzname Klimm. Später dann mit Zusatz Klimm-Dora.

Der heutige Besitzer ist Eberhard Martin in seinem Elternhaus und er betreibt noch heute Landwirtschaft.



1914 - Doppelgut -

Ortstl. 125, Hauptstr. 156

Heinrich Lindner hat dieses Haus nach dem 19.04.1717 erbaut, denn da wird sein jüngster Sohn getauft und er ist noch Hausgenosse. Am 12.04.1718 beim Sterbeeintrag dieses Kindes wird er als Neuhäusler genannt. Ein Kaufvertrag darüber ist nicht überliefert, denn aus dieser Zeit fehlen die Unterlagen.

Um 1930 ist das Fachwerk noch vorhanden.

Der heutige Besitzer ist Eberhard Martin aus dem benachbarten Gut.



um 1930

Ortstl. 126, Hauptstr. 154

Am 25.10.1799 erhält Gotthilf Lindner den Hauslehn-schein für sein 1798 auf der Commune und auf roher Wurzel neu erbautes Haus. Er verkauft es am 09.11.1833 an den Garnhändler Carl Gottlieb Lindner. Einige nachfolgenden Besitzer waren von Beruf Schneidermeister und Getreidehändler.

Um 1900 ist das Fachwerk noch erhalten und vor 1948 entfernt worden. 1972 tätigt die Familie Gottfried und Melanie Rösch geb. Weber einen großen Hausumbau.

Der heutige Besitzer ist Fritz Päßler.



um 1900

Ortstl. 127, Hauptstr. 146

Um 1520 hat sich Georg Schmidt vom Hauptgut (Ortstl. 124) dieses halbe Hufengut abgeteilt und wird 1529 lt. Steuerliste als Besitzer genannt. Im Haus wohnen auch noch sein Sohn Matz Schmidt mit Frau. Sie sind deshalb genannt, weil sie auch Steuern als Hausgenossen zahlen müssen.

Karl Herrmann Böhm ist 1876 Maurer und Strumpfwirker und wohnt in Großolbersdorf in Ortstl. 123, 1879 in Ortstl. 68, 1887 in Ortstl. 112 und am 09.07.1897 kauft er dieses Gut von Karl Gottlob Uhlig und es bleibt bis heute in der Familie.

Das Fachwerk ist um 1927 schon nicht mehr vorhanden. Begonnen hat hier die Modernisierung um 1967 mit Einbau größerer Fenster.



um 1907

Der heutige Besitzer ist Reiner Mauersberger in seinem Elternhaus und er betreibt noch heute Landwirtschaft.

Ortstl. 128, Hauptstr. 140

Carl Gottlob Schreiter ist 1777 1. Besitzer dieser 3/8 Hufe, welche durch Teilung von seines Vaters Gut der Ortstl. 129 abgegangen ist. Das Haus wurde gleich an das vorhandene angebaut und beide Häuser bilden ein Doppelgut.

Arno Mauersberger ist der Vorbesitzer und er verkauft am 23.04.1959 an die LPG Morgenrot. Diese reißt das alte Bauernhaus 1982 ab und baut es auch nicht wieder auf. Es entstehen Garagen.

Ca. 50 m weiter hat bereits 1981 die Genossenschaft Doppelhäuser für LPG-Mitglieder errichtet und die ehemaligen Bewohner des Bauernhauses ziehen in ihr neues Heim.

Der Altstandort gehört Gerhard und Renate Claus geb. Weber und die gegenüber stehende Scheune steht heute noch.



1967

Der nächste Abschnitt der Reihe „Bestand der Häuser in Großolbersdorf im Jahre 1843“ erscheint im nächsten Amtsblatt!

AZUBI GESUCHT

Mediengestalter m/w

Digital und Print

Fachrichtung Gestaltung und Technik

Vorraussetzung: mittlere Reife mit guten Noten

Ausbildungsbeginn: am 01.09.2015

Nähere Infos unter www.druckerei-schuetze.de

Schriftliche Bewerbungen bitte an

Druckerei Gebrüder Schütze GbR

z. Hd. Jörn Schütze

Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein,

Tel. 037369 9444

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)



Beratungsstellenleiter Gert Hesse
 Berggasse 7 | 09429 Wolkenstein | Tel. 037369-8244
 gert.hesse@steuerring.de
 www.steuerring.de/hesse

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Wohnhaus zu verkaufen

Lage: Großolbersdorf / OT Hopfgarten
 Wohnfläche gesamt ca. 200 m²

Eine Wohneinheit ist sofort bezugsfertig.
 Gebäude seit 1995 teilsaniert
 Neue Ölheizung 1996 eingebaut
 Neue Dacheindeckung 2010

Kontakt: 0172 7723322

Lerntipp-Broschüre
GRATIS!

Studienkreis
 Profi-Nachhilfe für alle!



Tag der offenen Tür
 Sa., 7. Februar, 10-14 Uhr
In den Winterferien kostenfrei!
 Lern- und Konzentrationstraining,
 indiv. Lernberatung, Probeunterricht (Anm. bis 8. Feb.)



Studienkreis Zschopau, Lange Straße 24
 03725 / 81893 • Rufen Sie uns an: Mo–Sa 14-17 Uhr

Ab sofort zu vermieten:

2-Zimmer-Wohnung 78 m²
+ Keller 9 m² + große Gartenterrasse,
PKW-Stellplatz

- Kaltmiete 350,00 EUR zzgl. 140,00 EUR Nebenkosten + 25,00 EUR PKW-Stellplatz
- Einbauküche und Einbauflogarderobe
- überwiegend Fußbodenheizung
- Fußböden Laminat, Granit, Fliesen

Telefonisch zu erfragen unter 037369 9217



Großolbersdorf, An der Kirche 12
 Telefon: 037369 9393 · Fax: 88627
 E-Mail: GGH-Gerlach@t-online.de

Öffnungszeiten Getränkemarkt:
 Montag – Donnerstag: 08:30 -18:00 Uhr
 Freitag: 08:15 – 18:00 Uhr
 Samstag: 08:15 – 11:30 Uhr

Angebote gültig vom 26.01. bis 07.02.2015

 Hartmannsdorfer Pils 20 x 0,5 l zzgl. Pfand 8,99 €	 Olbernhauer Bock 20 x 0,5 l zzgl. Pfand 11,99 €
 Braustolz gesamtes Sortiment 20 x 0,5 l zzgl. Pfand Zugabe 4er Leiste pro Kasten	 NEU NEU NEU Lichtenauer Orange Guave Vita Cola PUR – zuckerfrei 12 x 1,0 l zzgl. Pfand 6,99 €

Angebote gültig vom 09.02. bis 21.02.2015

 Sternquell Pils 20 x 0,5 l zzgl. Pfand 9,49 €	 NEU NEU NEU Sternquell Bock 9 x 0,5 l zzgl. Pfand 5,99 €
 Vita Cola Original oder Pur Vita Limonaden alle Sorten 12 x 1,0 l zzgl. Pfand 7,80 €	 Sachsenland Johannisbeer Nektar 1,0 l Flasche 1,49 €

Bankleitzahl geändert?
Neue Briefbögen
Rechnungen oder
Aufkleber?

www.druck-aus-wolkenstein.de



BESTATTUNGSINSTITUT Tobias Wenzel

Stadtmühle 1c, 09496 Marienberg

Markt 7, 09419 Thum

Telefon Tag & Nacht (03735) 91050
oder gebührenfrei 0800 8936935